

# Auszug aus den Verwaltungs-Rechnungen der Bündner. Lehrer-Versicherungskassen pro 1940

Autor(en): **Lenggenhager, Albert / Wieland, Joh. Pet.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **59 (1941)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-147409>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



	Fr.
Übertrag	95 870.—
XIX. und letzte Einzahlung für die Einkäufe von 1923	10 813.—
	<hr/> 106 683.—
Für 702 aktive Lehrer à Fr. 195.— persönliche Prämie à Conto Gehaltszulage . . . . .	136 890.—
Total	<hr/> 243 573.— <hr/>

c) Rechnungsabschluss pro 1940

*Einnahmen*

	Fr.	Fr.
Prämien vom Kanton für 700 Lehrer à Fr. 145.— = Fr. 101 500.— minus Fr. 6500.— zwecks Amortisation ab 1944 . . . . .	95 000.—	
Für 700 Lehrer persönliche Prämie à Fr. 195.— . . . . .	136 500.—	
Für 4 Inspektoren Staatsbeiträge à Fr. 145.— . . . . .	580.—	
Persönliche Prämie von 1 Inspektor pro 1940 . . . . .	195.—	
Persönliche Prämie von 3 Inspektoren pro 1941 . . . . .	585.—	
Prämie von 3 Selbstzahlern à Fr. 340.— pro 1940 . . . . .	1 020.—	
Prämie von 15 Selbstzahlern à Fr. 340.— pro 1941 . . . . .	5 100.—	
	<hr/> 238 980.—	
XVIII. Einzahlung des Kantons für die Einkäufe 1923 . . . . .	10 813.—	
Zinse pro 1940 inkl. Nachbesserung des Kantons pro November und Dezember 1939 . . . . .	113 078.40	362 871.40
Übertrag		<hr/> 362 871.40

	Fr.	Fr.
Übertrag		362 871.40

*Ausgaben*

*Renten*

	Fr.	Fr.
<b>I. Semester:</b>		
133 Lehrerrenten	92 397.50	
75 Witwen- und Waisenrenten	24 241.15	116 638.65
<b>II. Semester:</b>		
136 Lehrerrenten	92 254.20	
79 Witwen- und Waisenrenten	25 001.—	117 255.20
		233 893.85
Rückerstattung bei Austritten . . . . .		9 564.—
Couponsteuer . . . . .		355.65
Checkgebühren, Porti und Fahrspesen . . . . .		241.40
Büroausgaben . . . . .		142.85
Tresormiete Fr. 70.- u. Revision Fr. 40.-		110.—
Salär an die Verwaltungskommission . . . . .	1 000.—	245 307.75
<i>Vorschlag pro 1940</i> . . . . .		<u>117 563.65</u>
Vermögen am 31. Dezember 1939 . . . . .		2 997 417.10
Vermögen am 31. Dezember 1940 . . . . .		<u>3 114 980.75</u>
Besonderes Guthaben beim Kanton zwecks Amortisation ab 1944 . . . . .		70 026.50
<b>Gesamtvermögen am 31. Dezember 1940</b> . . . . .		<u><u>3 185 007.25</u></u>

Vorstehenden Rechnungsabschluss geprüft und richtig befunden

Chur, 7. Januar 1941

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager*

(sig.) *Joh. Pet. Wieland*

	Fr.
<i>Ausweis</i>	
Beim Kanton angelegt . . . . .	2 866 941.20
Beim Kanton angelegt, besonderes Guthaben . . . . .	70 026.50
Bei der Kantonalbank in Obligationen . . . . .	232 000.—
Bei der Kantonalbank in Konto-Korrent . . . . .	1 107.—
Bei der Kantonalbank Sparheft Nr. 248 406 . . . . .	1 405.40
Beim Bund Wehranleihe . . . . .	9 000.—
Im Postcheck am 31. Dezember 1940 . . . . .	4 527.15
Total wie oben	<u>3 185 007.25</u>

**d) Besonderes Guthaben beim Kanton Graubünden zwecks Amortisation  
ab 1944 gemäss Beschluss des Großen Rates vom 27. November 1931**

1940 Januar 1.	Saldovortrag vom 31. Dezember 1939	61 176.80
Februar 1.	Abzug an den Prämien pro 1940 . .	6 500.—
Dezember 31.	Zins von Fr. 61 176.80 à 3½ % für 12 Monate . . . . .	2 141.20
	Zins von Fr. 6 500.— à 3½ % für 11 Monate . . . . .	208.50
	<i>Guthaben am 31. Dezember 1940</i> . . . . .	<u>70 026.50</u>

Vorstehenden Abschluss geprüft und richtig befunden

Chur, 7. Januar 1941

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager*

(sig.) *Joh. Pet. Wieland*

## II. Alte Kasse

### a) Etat

Mitgliederbestand am 1. Januar 1940 . . . . .	61
1940 gestorben . . . . .	4
Mitgliederbestand am 31. Dezember 1940 . . . . .	<u>57</u>
Davon bei der Suisse versichert:	
auf Todesfall . . . . .	32
mit Rente . . . . .	<u>25 = 57</u>

### b) Betriebsabschluss über den Reservefonds pro 1940

	Fr.	Fr.
Vermögen am 31. Dezember 1939 . . . . .	24 324.25	
Zinse pro 1940 . . . . .	<u>758.90</u>	25 083.15

#### Ausgaben

34 Zuschüsse an die Prämien à Fr. 5.— . . . . .	170.—	
Coupon-Steuer . . . . .	<u>29.30</u>	199.30
Vermögen am 31. Dezember 1940 . . . . .		<u>24 883.85</u>
Vermögen am 31. Dezember 1939 . . . . .		<u>24 324.25</u>
Vorschlag pro 1940 . . . . .		<u>559.60</u>

#### Ausweis

11 Obligationen bei der Kantonalbank . . . . .	24 000.—
In Sparheft Nr. 147988 am 31. Dezember 1940 . . . . .	<u>883.85</u>
Total wie oben	<u>24 883.85</u>

Vorstehenden Rechnungsabschluss geprüft und richtig befunden

Chur, 7. Januar 1941

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager*

(sig.) *Joh. Pet. Wieland*

c) Vermittlungsverkehr 1940

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Januar 1. Im Postcheck . . . . .	361.35	
<i>Prämien:</i>		
Zuschuss aus Zins des Reservefonds . . . . .	170.—	
An «Suisse» 29 Prämien à Fr. 15.— und 10 Rp.		
Stempelsteuer . . . . .		435.10
An 4 nicht mehr Prämienpflichtige à Fr. 5.—		20.—
An J. D. sel. durch Verrechnung . . . . .		1.25
<i>Gewinnanteile:</i>		
Von «Suisse» . . . . .	71.40	
<i>Renten:</i>		
27 von «Suisse» und direkt ausbezahlt . . . . .	2 306.60	2 306.60
An die Erben der S. T. . . . .		25.20
An die Rentenanstalt retour . . . . .		49.80
<i>Sterbesummen:</i>		
2 von «Suisse» und direkt ausbezahlt . . . . .	1 235.—	1 235.—
<i>Eingänge im Dezember:</i>		
Für 29 Prämien pro 1941 und 10 Rp. Stempelsteuer . . . . .	218.70	
Dezember 31. Im Postcheck (inkl. Fr. 71.40 Gewinnanteil) . . . . .		290.10
	4 363.05	4 363.05

Vorstehenden Vermittlungsverkehr geprüft und richtig befunden

Chur, 7. Januar 1941

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) A. Lenggenhager

(sig.) Joh. Pet. Wieland

### III. Unterstützungskasse des Bündner. Lehrervereins

#### a) Rechnungsabschluss pro 31. Dezember 1940

	Fr.	Fr.
Vermögen am 31. Dezember 1939 . . . . .		7 432.25
<i>Einnahmen</i>		
Zinse pro 1940 . . . . .	1 182.35	
Beitrag des Bündner. Lehrervereins . . . . .	1 505.—	
Geschenke . . . . .	29.—	2 716.35
		<hr/>
		10 148.60
<i>Ausgaben</i>		
11 Unterstützungen . . . . .	1 450.—	
Couponsteuer . . . . .	42.30	1 492.30
		<hr/>
Vermögen am 31. Dezember 1940		8 656.30
<i>Ausweis</i>		
In Sparheft Nr. 188 453 am 31. Dezember 1940 . . . . .		7 122.30
Im Postcheck am 31. Dezember 1940 . . . . .		1 534.—
		<hr/>
Total wie oben		8 656.30

Vorstehenden Rechnungsabschluss geprüft und richtig befunden

Chur, 7. Januar 1941

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager*

(sig.) *Joh. Pet. Wieland*



b) Legate zugunsten der Unterstützungskasse

			Fr.
Sonder und Plattner	Oblig. Nr. 6849	Kantonalbank	500.—
Herold	„ „ 11785	„	1 000.—
Koch und Lanz	„ „ 116	„	1 000.—
Wassali	„ „ 8326/8327	„	2 000.—
Nold	„ „ 27871	„	1 000.—
Matossi	„ „ 6848	„	500.—
Bardola	„ „ 951	„	500.—
Grass, Mengiardi, Plattner	„ „ 16567	„	500.—
Cadonau	„ 4669/70/71/72	„	20 000.—
		<b>Total</b>	<b>27 000.—</b>

Geprüft und richtig befunden

Chur, 7. Januar 1941

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager*

(sig.) *Joh. Pet. Wieland*